



Gemeinde Heede

Der Bürgermeister

Heede, den 30.09.2010

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 30. September 2010 im
„Haus des Bürgers“ in Heede**

Folgende Ratsmitglieder sind anwesend:

Von der CDU:

Bürgermeister Antonius Pohlmann
Heiner Brand
Johann Dähling
Otto Flint
Wilfried Kleemann
Gerd Mauer
Bernhard Springfeld
Theo Üdema
Marietta Wegmann

Von der SPD:

Norbert Debus

Von der Samtgemeindeverwaltung:

Doris Müller

Es fehlen entschuldigt:

Heinz Hunfeld (CDU)
Hermann Krallmann (SPD)
Heinrich Ganseforth (FDP)

TAGESORDNUNG:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Pohlmann eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die

Gäste und Besucher der heutigen Sitzung sowie Frau Müller von der Samtgemeindeverwaltung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder Heinz Hunfeld, Hermann Krallmann und Heinrich Ganseforth.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Pohlmann stellt die Tagesordnung fest; diese wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 5: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Bürgermeister Antonius Pohlmann unterbricht die laufende Sitzung und gibt den Zuhörern der Sitzung die Gelegenheit zur Fragestellung.

Alois Terhorst möchte wissen, wie weit die Planungen zur Errichtung des geplanten Umspannwerkes sind und ob eine Realisierung möglich wird. In Ergänzung regt er an, die dann zu erwartenden höheren Gewerbesteuererinnahmen bei der Realisierung zum Ausbau der Hauptstraße zu berücksichtigen und mit zum in Abzug zu bringen.

Bürgermeister Pohlmann erklärt, dass die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind und dass die dazu notwendigen notariellen Verträge bereits geschlossen wurden. Ferner finden im Planbereich bereits Vermessungen und Bodenerprobungen statt.

Weitere Anfragen in der Einwohnerfragestunde werden nicht gewünscht.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2010 (öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; sie wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Beschlussfassung zum Ausbau der Hauptstraße / Dörpener Straße

Im Zuge der nunmehr langfristigen Planungen für den Ausbau der Hauptstraße / Dörpener Straße dankt Bürgermeister Pohlmann zunächst einmal den ehrenamtlichen Mitgliedern des Dorferneuerungsausschusses ganz herzlich. Es wurde im laufenden Verfahren viel Zeit und Energie zum Wohle der Allgemeinheit geopfert.

Bürgermeister Pohlmann bedankt sich gleichwohl bei den Sachbearbeiterinnen der Verwaltung, Doris Müller und Angelika Oelsner, ganz herzlich für ihren Einsatz für die Planungsabsichten der Gemeinde Heede und die stetige Begleitung.

Einen ausdrücklichen Dank spricht Bürgermeister Pohlmann auch noch einmal den Anwohnern der Hauptstraße aus, die sich in zwei öffentlichen Sitzungen gemeinsam mit den Ratsmitgliedern zusammen einer Endlösung genähert haben, Bedenken und / oder bauliche Besorgnisse oder mögliche Veränderungen angeregt haben. Hier zeigt sich die aktive Umsetzungsvorstellung einer aktiv geführten und gelebten Dorferneuerung.

In der nun anstehenden Entscheidung und Beschlussfassung des Gemeinderates für den Ausbau der Hauptstraße und der Dörpener Straße hat die Gemeinde Heede genau jetzt den richtigen Zeitpunkt für eine zügige und vorteilhafte Ausschreibung gewählt. Bürgermeister Pohlmann hofft und vertraut darauf, dass sich dies bewahrheitet und allen positive Ergebnisse beschert.

Mit der heute zu beschließenden Maßnahmenumsetzung gehen Rat und Bürger der Gemeinde Heede gemeinsam einen neuen, guten und hoffnungsvollen Weg in eine richtige Zukunft. Das immer wieder schlecht dargestellte Erscheinungsbild wird sich positiv wandeln und nach entsprechender Umsetzung zum Wohle der Gemeinde Heede, aber auch der Eigentümerinnen und Eigentümer, beitragen.

In mehreren vorangegangenen Besprechungen wurde die geplante Maßnahme bereits ausführlich beraten und diskutiert. Es wird jedoch nochmals eine Abschlusserklärung über die Notwendigkeit des Ausbaus gegeben:

Ein Ausbau des Straßenzuges Hauptstraße / Dörpener Straße wird erforderlich, da die Fahrbahn in der Straßenmitte als auch im Randbereich gerissen ist und im Bereich der Straßenentwässerung die Asphaltdecke teilweise zerstört wurde. Dies könnte auf eine mangelnde Tragfähigkeit des Untergrundes hinweisen.

Hierbei ist anzumerken, dass es gerade in den letzten Jahren schon Problembereiche gegeben hat, an denen die Straße in Größenbereichen von 2 x 2m versackt und eingefallen ist. Dies trifft für den Straßenbereich gegenüber dem Marktplatz (altes Haus Jossen) sowie im Kurvenbereich Thörner und gegenüber den Häusern Flint und Terfehr zu.

Im Gehwegbereich und in der Entwässerungsrinne gibt es brüchige Pflastersteine. Die Risse in der Fahrbahndecke, die brüchigen Pflastersteine, die vorhandenen überhöhten Gossenvorstände stellen eine Sturzgefahr für die Fußgänger und Radfahrer dar. Das vorhandene Regenwasser-

kanalnetz in diesem Bereich ist marode und reicht nach heutigen Berechnungsgrundlagen nicht mehr aus (unterdimensioniert). Zahlreiche Überschwemmungen - gerade in den letzten Tagen und Wochen im Kurvenbereich Thörner und in der Abfahrt zum Kindergarten - konnten festgestellt und registriert werden.

Im Rahmen der Planungen der Dorferneuerung wurde nun auch aufgrund der Neugestaltung des örtlichen Erscheinungsbildes und einer möglichen Verkehrsberuhigung angeregt, den Ausbau der Hauptstraße / Dörpener Straße in das Dorferneuerungsprogramm aufzunehmen.

Ziel ist es, eine einheitlich gestaltete, durchgängige und verbindende Achse durch die Ortslage Heede zu schaffen, die mit den Mitteln der GLL gefördert werden soll.

Die Verwaltung, in Verbindung mit dem Planungsbüro UVP – Stelzer, empfiehlt dem Rat der Gemeinde Heede folgenden Ausbau:

Die Hauptstraße, beginnend an dem Flurstück 65 (Kreuzung K 155), übergehend in die Dörpener Straße (bis zum Einmündungsbereich der Straßen Hohen Esch / Tulpenstraße) wird **gleichartig** ausgebaut. Die Fahrbahn wird in braun-grauer Pflasterbauweise (moorfarbend) hergestellt. Der beidseitige Gehweg erhält eine rot-gelb-anthrazit Farbe (Herbstlaub) und wird von der Fahrbahn durch eine andere Pflasterichtung abgesetzt. Zusätzlich wird durch eine granitfarbige Gosse optisch die Trennung verdeutlicht, so dass für die Verkehrsteilnehmer eine eindeutige und klare Trennung von Fahrbahn und Gehweg erfolgt, die durch die andersartige Oberfläche auch spürbar sein wird.

Zur Verkehrsberuhigung sollen in der Straße in geordnetem Abstand im Seitenbereich Baumbeete entstehen. Im Bereich des Grundstücks Flurstück 44/1 („Sternenpark“) wird in der Fahrbahnmitte eine Bauminsel entstehen. Die Straße soll im Bereich der Einmündung der Schulstraße aus Verkehrssicherheitsgründen leicht in westlicher Richtung verschwenkt werden. Im Bereich des Marktplatzes wird der Gehweg hinter die vorhandene Baumreihe verlegt. Der Kurvenbereich der Marschstraße wird mit einer überfahrbaren Insel ausgestaltet. Die Auffahrt zum Marktplatz vor dem Grundstück Flurstück 107/1 (Gaststätte Kanne-Hunfeld) wird geschlossen und die Straße wird hier etwas schmaler ausgestaltet.

Die Maßnahme soll aufgrund der Verkehrsführung bzw. -umleitung in vier Bauabschnitten realisiert werden. Nach Möglichkeit sollen im Jahr 2011 die ersten beiden Bauabschnitte durchgeführt werden, danach voraussichtlich je Jahr ein Bauabschnitt.

Die Kosten der Maßnahme wurden mit ca. 1.800.000,-- €ermittelt. Der Zuschuss der GLL beträgt 50 % der Nettosumme (ohne Regenwasserkanal).

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung verlassen folgende Ratsmitglieder den Ratssaal, da sie vom Mitwirkungsverbot betroffen sind:

Bürgermeister Antonius Pohlmann
Otto Flint
Gerd Mauer
Johann Dähling
Norbert Debus

Die Sitzungsleitung übernimmt während der Abwesenheit des Bürgermeisters Pohlmann der 2. stellvertr. Bürgermeister Heiner Brand.

Auch unter Bezug auf die ausführlichen Besprechungen und Diskussionen in den vorangegangenen Besprechungen beschließt der Rat sodann einstimmig, nachdem auf Anfrage keine Fragen und Anregungen mehr vorhanden waren, den einheitlichen Ausbau in der soeben ausführlich beschriebenen Form zu veranlassen und umgehend das Ing. Büro Stelzer mit der Ausschreibungsveröffentlichung zu beauftragen.

Punkt 3: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zusätzliche Anfragen und Anregungen werden nicht gegeben bzw. gehalten.

Punkt 4: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Wie bereits auf der Anliegerversammlung am 27.09.2010 angekündigt, sollen nun kurzfristig die Spenden für den Ausbau der Hauptstraße / Dörpener Straße eingesammelt werden. Zunächst soll in Form einer Postwurfsendung allen Einwohnern mitgeteilt werden, dass im nächsten Jahr im Zuge der Dorferneuerung mit dem Ausbau der Hauptstraße/Dörpener Straße begonnen werden soll. In diesem Zusammenhang werden die Einwohner der Gemeinde Heede über die Möglichkeit der freiwilligen Spende sowie deren Ablauf aufgeklärt.

Ratsherr Norbert Debus regt an, diese Veröffentlichung im Rahmen der kommenden Bürgerinfoausgabe zu vollziehen.

Auf Nachfrage beim Finanzamt wurde mitgeteilt, dass es sich bei einem solchen Spendenzweck (Straßenbau) nicht um eine abzugsfähige Zuwendung handelt, so dass keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann. (Es muss ein gemeinnütziger Zweck vorhanden sein.)

Die ferner auf der Sitzung vorgebrachte Erklärung hinsichtlich der Verlegung von Glasfaserleitungen und dem Wunsch auf Anfrage bei den Versorgern auf mögliche finanzielle Unterstützungen, wurden bereits an die Samtgemeindeverwaltung weitergeleitet. Entsprechende Gespräche dazu wird es in Kürze geben.

Punkt 5: Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Pohlmann schließt die öffentliche Sitzung.

(Pohlmann)

-Bürgermeister und Protokollführer-

(Müller)

-Protokollführerin zu Punkt 2-

